

Ludwig Fulda (1862-1939)

Hochzeitsreise

(Akrostichon)

Heut schaust du selber, was ich oft dir pries:
Oelwälder, die mit blauen Wellen kosen,
Cypressen, Palmen und ein Meer von Rosen,
Herrlich vereint zum ird'schen Paradies,

5

Zum Wundergarten, den ein Gott uns wies,
Entrückt dem Frost und rauher Stürme Tosen.
In goldner Schrift dem Blick, dem fassungslosen,
Tut sich ein Märchen auf; o komm und lies:

10

Schau tief ins Zauberbuch, das aufgeschlagen,
Rotglühend liegt vor deinem jungen Sinn;
Es wird dir mehr als Menschenlippen sagen.

15 Ich find' es ja, seit ich der Deine bin,
So schön wie nimmer in vergangnen Tagen,
Erneut durch dich, geliebte Zauberin.
(98 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fulda/melodien/chap043.html>